

Baldoni kehrt zurück

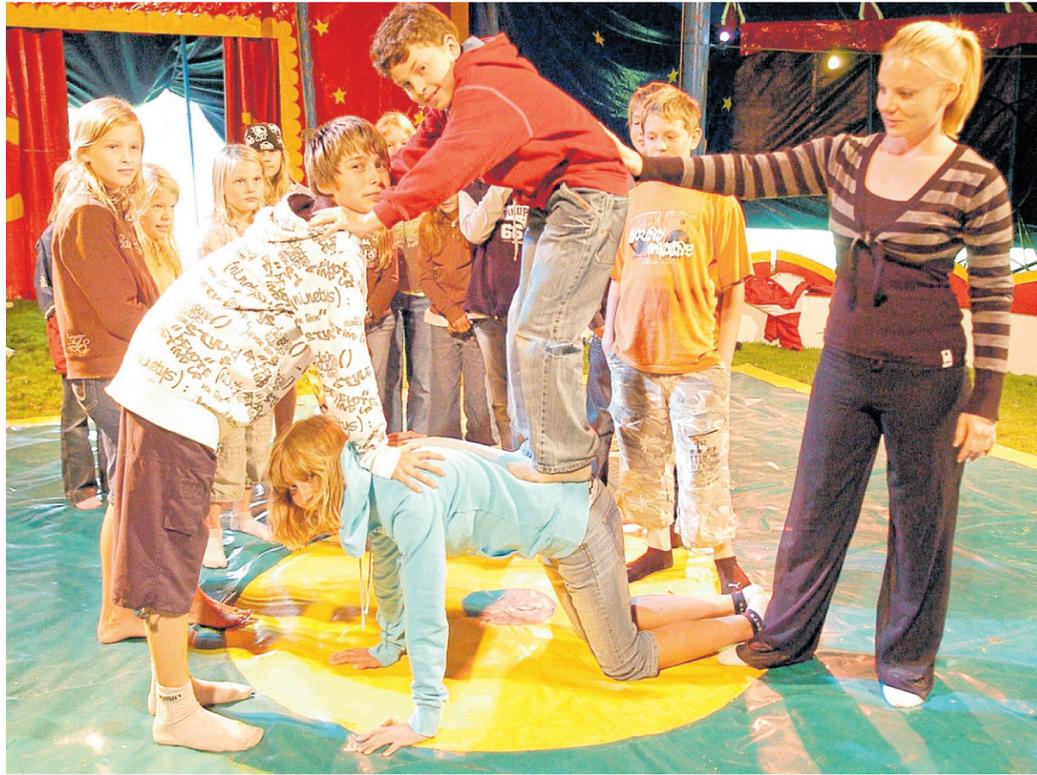
Beliebtes Zirkusprojekt für Hunderte Kinder startet im kommenden Sommer neu durch

VON BIRTE HANSEN-HÖCHE

HAMELN. Er war lange da und für mehrere Hundert Kinder fester Bestandteil des Sommers in Hameln: der Zirkus Baldoni auf dem Finkenborn. Plötzlich aber gab es ihn nicht mehr. Zwei Jahre lang mussten die großen Kindergartenkinder auf Akrobatik, Jonglage und die abschließende große Vorstellung im voll besetzten Zirkuszelt zu Ende ihrer Kita-Zeit verzichten – was viele Eltern, Kinder und Erzieher bedauerten. Im nächsten Jahr können die „Schulkinder“, wie die Großen im Kindergarten genannt werden, wieder Zirkusluft schnuppern: Baldoni kommt wieder.

Bernd Himler hatte den Familienzirkus im Jahr 1999 nach Hameln geholt – und hat jetzt dafür gekämpft, dass er zurückkommt. Himler, Leiter der Abteilung Familie und Soziales in der Hamelner Verwaltung, hat zusammen mit Lehrerinnen der Elisabeth-Selbert-Schule ein Kooperationsprojekt erarbeitet, das auch das Zirkusprojekt als ein Modul beinhaltet.

Zum einen wird das Zirkusprojekt wieder für die ältesten Kita-Kinder, die kurz vorm Schulstart stehen, angeboten. Vom 24. Juni bis zum 2. Juli können sie in Gruppen an jeweils zwei Tagen mit der Fa-



Stundenlanges Üben, Zirkusluft schnuppern und am Ende das Einstudierte einem großen Publikum vorführen – jahrelang haben Hamelns Kinder das damit verbundene Kribbeln erlebt. Jetzt kehrt der Zirkus Baldoni zurück. FOTO: DANA

milie Heilig vom Zirkus Baldoni üben, üben – und am Ende des zweiten Tages das Gelernte (meist stinkestolz und aufgeregt) dem Publikum präsentieren. Auch die ersten und zweiten Klassen der Grundschulen sollen sich wieder bewerben können, erklärt Bernd Himler. „Es freut mich total, dass die wiederkommen!“ Die Stadt Hameln „flankiert das Projekt mit Logistik und stellt das Jugendgästehaus auf dem Finkenborn“ zur Verfügung; die Schülerinnen und Schüler der Elisabeth-Selbert-Schule betreuen die Kinder während des Projekts unter Leitung der beiden Lehrerinnen Annette Kessler und Mirjam Otterstedter.

Und auch in die Feriencard wird der Zirkus wieder integriert, kündigt Bernd Himler an. Der „Ferien-Zirkus“ wird vom 8. bis 12. Juli und vom 15.

„Beides zusammen – Zirkus und andere Schwerpunkte – wäre nicht finanzierbar gewesen.“

Thomas Wahmes
Pressesprecher der Stadt Hameln über die Gründe, weshalb Baldoni pausieren musste

Neben dem Modul „Zirkus“ beinhaltet die Kooperation der Stadt mit der Elisabeth-Selbert-Schule noch einen anderen Bereich: Den Auszubildenden der Kreisberufsschule soll die Möglichkeit gegeben werden, während ih-

rer (unbezahlten) Ausbildung Geld in der Jugendarbeit zu verdienen. Dafür könnte die Stadt mit ihnen Verträge über einen 450-Euro-Job schließen,

wenn sie beispielsweise in Jugendtreffs arbeiten. „Da haben sie die Chance, Fachpraxis zu sammeln. Wir wollen enger zusammenrücken“, sagt Bernd Himler über den Schulterschluss zwischen seiner Abteilung und der Schule.

Dass Baldoni überhaupt eine Pause eingelegt hat, lag laut Stadtsprecher Thomas Wahmes daran, dass es im

Kinderspielhaus, dessen Team für die Angebote des Ferienprogramms zuständig ist, einen Personalwechsel gegeben habe. „Das neue Team hat sich Gedanken gemacht, wie das Ferienprogramm einmal neu aufgestellt werden kann. Daher die Entscheidung, vorübergehend auf den Zirkus zu verzichten und stattdessen andere Schwerpunkte zu setzen.“ Beides zusammen – Zirkus und andere Schwerpunkte – wäre nicht finanzierbar gewesen, so Wahmes weiter.

Auch wenn Bernd Himler den Zirkus auch gerne ohne Unterbrechung in Hameln gesehen hätte, ist er überzeugt, dass die neue Kooperation nach zweijähriger Pause, tolle Möglichkeiten bietet.

Vom **Geldausgeben** ist noch niemand reich geworden. **Sparen Sie bei uns!**

Fahrzeug-Center
Janke, Inh. Jörn Tacke

WILHELM-LAMPE-STRASSE 1 • HAMELN
0 51 51 / 92 50 03
www.fahrzeug-center.com

Lange Staus nach Kollision – Autofahrerin verletzt

Lastwagen rammt Renault – Pkw prallt gegen Stützmauer

VON ULRICH BEHMANN

HAMELN. Auf der Pyramonter Straße (B83/B1) hat es am späten Freitagnachmittag gegen 17.40 Uhr gekracht. Kurz vor dem Fort Luise hatte ein mit einem Container beladener Lastwagen ein Auto gerammt. Der Renault Mégane drehte sich dadurch und prallte frontal gegen die dortige Stützmauer. Die 28 Jahre alte Renault-Fahrerin aus Bartrup

zog sich Verletzungen zu. Sie wurde von Notfallsanitätern der Feuerwehr Hameln behandelt und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die Wachbereitschaft war ebenfalls im Einsatz – ausgelaufenes Kühlmittel hatte die Fahrbahn rutschig gemacht. Die Flüssigkeit wurde mit reichlich Wasser weggespritzt. Es bildeten sich lange Staus, da die beiden Fahrspuren stadtauswärts blockiert

waren. Die Hamelner Polizei informierte die Autofahrer via Rundfunk und Twitter. Nach Angaben von Kommissar Martin Blumenstiel waren sowohl der Pkw als auch der Lkw in Richtung Fort Luise unterwegs. Der Lastwagen sei links gefahren, der Brummi-Fahrer habe offenbar die Fahrspur wechseln wollen und dabei wohl den rechts neben ihm fahrenden Renault übersehen, hieß es.



Der Unfallort auf der Pyramonter Straße. Der Lastwagen hat den Renault gerammt – das Auto prallte dadurch gegen die Stützmauer. Auf den Fahrspuren stadtauswärts ging nichts mehr. FOTO: UBE



Die Rundreise von Wirtschaftsminister Chee Hong Tat aus Singapur (vorne, 2. v. re.) führte ihn auch zu Schubs nach Hameln. FOTO: PR

Singapurs Wirtschaftsminister zu Gast

HAMELN/SINGAPUR. Eine Ehre der besonderen Art überraschte die Hamelner Firma Schubs, ein mittelständisches Unternehmen für Steuerungs- und Schaltschrankbau, dass seit 1993 gründergeführt ist und sich seither zu einem der führenden Unternehmen im Bereich des Schaltschrankbaus entwickelt hat. Im Rahmen einer mehrtägigen Reise durch Europa informierte sich eine Delegation aus Singapur mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft, angeführt vom Wirtschaftsminister, über innovative Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Das Hauptinteresse galt der Unternehmensentwicklung in Zeiten des digitalen Wandels.

„Es ist eine große Ehre für uns, dass unser Unternehmen als Repräsentant für mittelständige Innovationsunter-

nehmen für den mitteleuropäischen Raum ausgewählt wurde“, freut sich Schubs-Gründer und Geschäftsführer Axel Schulz.

Auf der Führung durch den Betrieb hätten sich Wirtschaftsminister Chee Hong Tat, Botschafter Laurence Bay und die weiteren Mitglieder der 16-köpfigen Delegation ausgesprochen interessiert an Industrie-4.0-Projekten gezeigt, die sowohl in Eigenleistung als auch in Kooperationen mit dem Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum durchgeführt wurden. Besonders Eindruck habe bei den Gästen aus Südostasien die Demonstration eines digitalen Assistenzsystems hinterlassen, das unter anderem die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den Fertigungsprozess ermöglicht. red

HEUTE IM RADIO

radio aktiv Hameln 99,3, Bad Pyrmont 94,80 MHz

Samstag

7 Uhr: radio-aktiv-Musik.
9 Uhr: Der Tag: Ein Obdackler in einer Hamelner Bushaltestelle; Magic Strings im Okal-Café; Der Gartentipp; Verlängerung Fahrradstraße; Senioren-Messe geplant.
13 Uhr: Lollipop – das kunterbunte Kindermagazin.
14 Uhr: OnScene.
15 Uhr: Rechtsgebiete – mit Roman von Alvensleben.
16 Uhr: Sport aktiv.
18 Uhr: Musik.
20 Uhr: I love Rock'n'Roll.

Sonntag

7 Uhr: Musik.
8 Uhr: Spätlesung – Seniorensendung.
9 Uhr: Streifzug durch den Skulpturenpark.
10 Uhr: Nachgefragt mit Franziska Brantner.
11 Uhr: Der Tag.
13 Uhr: radio-aktiv-Musik.
14 Uhr: radio-aktiv-Musik.
16 Uhr: Sport aktiv.
18 Uhr: Spätlesung – Seniorensendung.
19 Uhr: radio-aktiv-Musik.

KURZNOTIZEN

Handarbeitskreis stellt aus

HAMELN. Am Montag, 19. November, ab 11 Uhr stellt der Handarbeitskreis des Altenhilfe-Kompetenzzentrums in der Neuetorstraße 4 seine Arbeiten aus. Spenden gehen an den Hospiz-Verein Hameln und Bad Pyrmont. Es gibt Kaffee, Tee und Weihnachtsg Gebäck. Interessenten sind willkommen, die Veranstaltung ist kostenlos.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer
Dipl.-Soz. Julia Niemeyer

Geschäftsführung:
Julia Niemeyer (Redaktion)
Claudia Reisch (Verkauf)
Heiko Reckemeyer (Vertrieb)

Technische Betriebsleitung:
Hottenbergfeld:
Carsten Wilkesmann

Chefredaktion:
Julia Niemeyer,
Thomas Thimm (stv.)

Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)

Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)

Redaktion:
K. Hasswinkel, stv. Ltg. Lokales (hen),
M. Aschmann (as), D. Balzer (doro),
C. Branahl (cb), M. Fisser (mfj),
B. Hansen-Höche (bha), Dr. G.E. Hesse-Ozta-
ni (goh), W. Kanz (wv), K. Klages (kk),
P. Killmann (pk), L. Lindhorst (ll),
F. Neitz (fn), H.-J. Weiß (HW),
J. Zieseniß (joa)

Chefreporter: U. Behmann (ube)

Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)

Bodenwerder: M. L. Schaper (ms)

Überregionaler Teil:
Wolfgang Büchner (Chefredakteur)

Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf),
A. Rossian (aro)

Online: T. Krause (tk), N. Trodler (nt),
J.-P. Hüllmann (hp)

PR- und Sonderthemen:
J. Meyer (ey), S. Rasche (sar),
M. Schaper (mes), U. Truchseß (ut)

Verlag, Redaktion und Druck:
Deister- und Weserzeitung

Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Osterstraße 15-19 • 31785 Hameln
Einfahrt Baustraße 44
Telefon (051 51) 200-0
Telefax (051 51) 200-305

Pyramonter Nachrichten:
Rathausstraße 1, 31812 Bad Pyrmont,
Telefon (0 52 81) 93 68-0
Telefax (0 52 81) 93 68-622

Geschäftsstelle Bodenwerder:
Große Straße 63, 37619 Bodenwerder,
Telefon (0 53 33) 97 46-0
Telefax (0 53 33) 97 46-833

Gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 52

Erscheinungsweise werktäglich
morgens (mit regelmäßiger Wochenbeilage
„Sonntag“ und „TV-Programm“), Bezugs-
preise: Trägerzustellung 33,90 €, Postzustel-
lung 34,90 €.

Abholer 32,90 €, SA-Abo 9,90 € (einschl. 7%
MwSt.).
Abbestellungen sind zum Monatsende
schriftlich an den Verlag zu richten.

Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung
oder Störung des Arbeitsfriedens besteht
kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder
Rückzahlung des Bezugspreises. Für unaf-
gefordert eingesandte Manuskripte, Bilder
und Bücher wird keine Gewähr übernom-
men. Rücksendungen nur, wenn Rückporto
beigefügt ist. Von uns gestaltete Anzeigen
und von uns veröffentlichte Texte dürfen
nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur
gewerblichen Verwendung durch Dritte
übernommen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das
Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaf-
faleuten Hameln.
Diese Zeitung ist auf Umweltschutz
gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen
80 und 100%.